

Festool, Wendlingen (Deutschland) – Januar 2022

Pressemitteilung für die Fachpresse PAINT/WOOD Anleitung in neun Schritten

Infoline für Fachpresse und Journalisten

Festool GmbH
Wertstraße 20
D - 73240 Wendlingen
www.festool.com

Silvia Pirro
+49 7024-804-29999
Silvia.Pirro@festool.com

Sebastian Stoll
+49 7024-804-29999
Sebastian.Stoll@festool.com

Türen professionell ablängen

Anleitung in neun Schritten

Bei Renovierungen/Sanierungen von Altbauwohnungen nicht selten der Fall, dass der Boden bereits perfekt verlegt ist und anschließend die Türen nicht in die Zargen passen. Was dann? An dieser Stelle ist weniger Augenmaß, sondern vielmehr Präzision gefragt. Wie man Türen professionell ablängt, zeigt Fachspezialistin Nadja Körbel von Festool in neun Schritten.

Meist kommt es beim Renovieren/Sanieren nicht unerwartet, aber doch ungelegen: Man freut sich, dass das Parkett erfolgreich verlegt ist, und dann passen die Türen nicht mehr in die Zargen. Das muss natürlich behoben werden. Wie das am besten geht und worauf man achten muss, zeigt Schulungsreferentin Nadja Körbel bei Festool. Sie ist gelernte Bodenlegerin und genau die richtige Fachfrau, um diese Frage zu beantworten.

Gefragt ist Präzision statt Augenmaß

Stellt man fest, dass die Türen nicht in die Zargen passen, geht man folgendermaßen vor: Um seinen Körper zu schonen, hängt man die Türe idealerweise so aus, dass man das Türblatt im Rücken hält und es aus den Knien heraus trägt. Die benötigte Länge misst man direkt an der Zarge: dabei nimmt man genau Maß und misst den Abstand von der oberen Kante der Türangel bis zum Bodenniveau – auf beiden Seiten. Um in bequemer

Position die Türe zu bearbeiten, legt man das Türblatt zwei Böcke oder falls vorhanden, eignet sich auch der mobile Säge- und Arbeitstisch STM 1800 ideal. Wenn das Türblatt sicher auf der Arbeitsfläche aufliegt, überträgt man die abgenommenen Maße. Nadja Körbel empfiehlt für das präzise Ablängen des Türblatts eine Führungsschiene. Sie lässt sich bequem mit Hilfe einer Schraubzwinde in der unteren Nut positionieren. Daraufhin kommt die Feinjustierung der Führungsschiene, bei dem man die Schiene so ausrichtet, dass der Splitterschutz exakt an der Markierung anliegt. Nun kommt der entscheidende Arbeitsschritt: „Für einen präzisen Schnitt nehme ich am liebsten unsere neue Tauchsäge TSC 55 K mit KickbackStop in Verbindung mit dem Sauger CT MIDI. Das garantiert einen absolut präzisen Schnitt, den man damit kabellos und staubfrei bekommt“, empfiehlt Nadja Körbel. Im Anschluss bricht die Schulungsreferentin die Kanten, indem sie die Schnittkanten mit einem Handschleifklotz oder Schleifschwamm leicht anschleift. Zu guter Letzt hängt sie das Türblatt ein, nimmt die Feineinstellung über die Türbänder und -angeln vor und hinterlässt die Baustelle sauber, indem sie mit dem Sauger CT MIDI alles sauber reinigt und so staubfrei für den Kunden hinterlässt.

Weitere Informationen, Anregungen, Anleitungen und Anwendungsbeispiele findet man auf www.festool.de

Umfang ca. 2.580 Zeichen (mit Leerzeichen)

Bildervorschau

Bild: Festool-door-cut-00.jpg

Beim Türablängen ist Präzision gefragt anstatt Augenmaß. Wie das am besten gelingt, zeigt Nadja Körbel von Festool in neun Schritten.


01
Bild: Festool-door-cut-01.jpg

Schritt 1: Aushängen ohne Verheben. Schonen Sie Ihren Körper, wenn Sie eine Türe aushängen: mit dem Türblatt im Rücken und aus den Knien heraus.


02
Bild: Festool-door-cut-02.jpg

Schritt 2: Maß nehmen. Messen Sie an der Zarge den Abstand von der oberen Kante der Türangel bis zum Bodenniveau.


03
Bild: Festool-door-cut-03.jpg

Schritt 3: Maß übertragen. Legen Sie das Türblatt auf zwei Böcke, um in bequemer Position arbeiten zu können. Übertragen Sie das abgenommene Maß.


04
Bild: Festool-door-cut-04.jpg

Schritt 4: Führungsschiene positionieren. Nehmen Sie die Führungsschiene zu Hilfe, zur Positionierung wird eine Schraubzwinde in der unteren Nut eingesetzt.

	<p>Bild: Festool-door-cut-05.jpg Schritt 5: Führungsschiene feinjustieren. Richten Sie die Führungsschiene so aus, dass der Splitterschutz exakt an der Markierung anliegt.</p>
	<p>Bild: Festool-door-cut-06.jpg Schritt 6: Türe ablängen. Ein präziser Schnitt führt zum gewünschten Ergebnis – mit der TSC 55 K und dem CT MIDI kabellos und staubfrei.</p>
	<p>Bild: Festool-door-cut-07.jpg Schritt 7: Kanten brechen. Die Schnittkanten sollten bei Bedarf nachgeschliffen werden, am besten mit dem Handschleifklotz oder Schleifschwamm.</p>
	<p>Bild: Festool-door-cut-08.jpg Schritt 8: Türe einhängen. Ob alles passt, erfährt man erst nach dem Einhängen. Die „Feineinstellung“ erfolgt über die Türbänder und -angeln.</p>
	<p>Bild: Festool-door-cut-09.jpg Schritt 9: Baustelle sauber hinterlassen. Die Baustelle staubfrei zu halten und sauber zu hinterlassen, ist das oberste Gebot. Mit dem Sauger CT MIDI ist beides gewährleistet, denn er verrichtet auch als „Reinigungskraft“ gewissenhaft seine Arbeit.</p>

Bildnachweis: Festool GmbH